



Finanzplanung bis 2021 und Voranschlag 2018

■ Einleitende Botschaft

Der Urversammlung wird der Voranschlag 2018 zur Genehmigung unterbreitet und gleichzeitig wird die Urversammlung über den Finanzplan informiert.

Planungsgrundlagen bilden die Rechnung 2016, der Voranschlag 2017 und die entsprechenden Beschlüsse des Kantons und des Gemeinderates.

Investitionen weiterhin auf hohem Niveau

Verschiedene Projekte der Stadtgemeinde Brig-Glis konnten im Jahr 2017 abgeschlossen werden. Am 8. September 2017 wurde das Eissportzentrum

«iischi arena» termingerecht offiziell eröffnet. Die Baukosten beliefen sich auf 19 Mio. Franken. Die Bauarbeiten am Saltinaplatz konnten ebenfalls abgeschlossen werden. In naher Zukunft stehen auch die Neugestaltung des Bahnhofareals und die Planung der Quartierentwicklung beim Bahnhof West an. Von 2018 bis 2020 ist auch die Umsetzung des neuen Gliser Dorfplatzes geplant.

Folgende Elemente prägen die Finanzplanung bis 2021:

- In den nächsten vier Jahren investiert die Stadtgemeinde Brig-Glis 57.997 Mio. Fran-



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im zu Ende gehenden Jahr hat die Stadtgemeinde Brig-Glis drei Grossprojekte erfolgreich realisieren können: Den Saltinaplatz als neuen Begegnungsort an der ehemaligen Gemeindegrenze zwischen Brig und Glis, die neue Kinder- und Jugendeinrichtung in den Mattini und schliesslich das Eissportzentrum «iischi arena», welches am 8. September 2017 feierlich eröffnet werden konnte. Es wird als multifunktionelle Anlage für den Eissport, aber auch für andere Sportarten und Veranstaltungen der Öffentlichkeit dienen. In verdankenswerter Weise unterstützt die EnBAG AG «iischi arena» mit einem langfristigen und grosszügigen Engagement.

Die ausserordentlichen Investitionen belasten unsere Rechnung mit einer vorübergehenden Neuverschuldung. Wir sind aber zuversichtlich, diese im Rahmen unserer Finanzrichtlinien und der Finanzplanung bis 2021 wieder abbauen zu können. An der kommenden Urversammlung können Sie sich direkt informieren lassen und über den Voranschlag 2018 befinden, den wir Ihnen zur Genehmigung unterbreiten. Stadtrat und Verwaltung laden Sie herzlich zur Teilnahme ein. Getreu dem Sprichwort «Wer rastet, der rostet» wird sich die Stadtgemeinde Brig-Glis auch in den kommenden Jahren neuen Herausforderungen stellen (Oberwalliser Spitalzentrum, Dorfplatz Glis, Neubau Hochschulcampus Rhonesand). Aber noch ist es nicht soweit. Einstweilen zählen wir das Jahr 2017 und wünschen Ihnen sowie Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit.

Louis Ursprung, Stadtpräsident

Einberufung der Urversammlung

Die Urversammlung wird einberufen auf **Dienstag, 5. Dezember 2017, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim Glis,** zur Behandlung der folgenden Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll Urversammlung vom 15. Mai 2017
3. Finanzplanung bis 2021 und Voranschlag 2018
4. Verschiedenes

Vom 15. November 2017 bis 5. Dezember 2017 liegen im Stadtbüro in Brig und im Gemeinde- und Bürgerbüro in Glis folgende Unterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Urversammlung vom 15. Mai 2017
- Finanzplanung bis 2021 und Voranschlag 2018

Brig-Glis, November 2017
STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

Der Präsident **Der Schreiber**
Louis Ursprung **Dr. Eduard Brogli**



Anträge/Beschlüsse

■ **Kindergärten Brig-Glis:** Aufgrund der steigenden Schülerzahlen muss die Stadtgemeinde Brig-Glis auf der Stufe Kindergarten zusätzliche Schulräumlichkeiten schaffen. Im Alten Schulhaus in Glis werden zukünftig wieder Kindergärten einquartiert. Ein entsprechender Sanierungskostenbeitrag ist in den Jahren 2018 und 2019 im Budget vorgesehen.

■ Im September 2016 erhielt die **Kraftwerk Heidadorf AG** die Bau- bewilligung für das neue Wasser- kraftwerk. Im April 2017 erfolgte der Spatenstich. Die neue Kraft- werkanlage nutzt das Wasser der Gamsa. Es wird mit Baukosten von ursprünglich 20 Mio. Franken ge- rechnet. Die Stadtgemeinde Brig- Glis sowie die EnBAG AG sind mit je 40%, das Elektrizitätswerk Ried- bach mit 2% und die Gemeinde Visperterminen mit 18% an der Ak- tiengesellschaft beteiligt.

■ Im Rhonesand entsteht der neue **Campus der Fernfachhochschule und der Universitäre Fernstudien Schweiz**. Das Gesetz sieht eine Kostenbeteiligung der Standortge- meinde vor. Das Grundstück muss zur Verfügung gestellt werden und die Stadtgemeinde muss sich an den Investitions- und Einrichtungs- kosten mit 10% beteiligen.

■ Der «Kleine Simplon Express» (auch «Treno Dotto» genannt) fährt seit 12 Jahren durch Brig-Glis und Naters und erfreut sich bei Gästen und Einheimischen grosser Belieb- heit. Das bestehende Fahrzeug erreicht sein Lebensende. Aus die- sem Grund wird das Fahrzeug ab 1. April 2018 ersetzt.

ken. Im Voranschlag 2018 sind Investitionen in der Höhe von 15.491 Mio. Franken vor- gesehen.

■ Die langfristigen Schulden von 10.710 Mio. Franken per Ende 2016 steigen auf

24.727 Mio. Franken per Ende 2021.

■ Das Eigenkapital steigt bis 2021 auf 32.514 Mio. Fran- ken.



Der beliebte «Treno Dotto» ist in die Jahre gekommen und wird ab dem 1. April durch ein neues Fahrzeug ersetzt.

■ Finanzplan bis 2021

Der Finanzplan dient dazu, die finanzielle Entwicklung der Gemeinde für die politischen Entscheidungsträger sowie für die Gemeindegliederinnen und -bürger transparent und nachvollziehbar darzustellen. Die Exekutive erhält ein Führungsinstrument, um die mittelfristigen Entwicklungstendenzen des Finanzhaushaltes zu erkennen, entsprechende Massnahmen einzuleiten und finanzpolitische Prioritäten bei den Investitionen festzulegen. Als Koordinationsinstrument dient der Finanzplan dazu, anstehende Investitionsprojekte zeitlich und sachlich aufeinander abzustimmen und in den Finanzhaushalt der Gemeinde einzubinden.

Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung zeigt auf, welcher Betrag für die Schuldentrückzahlung und/oder Finanzierung neuer Investitionen zur Verfügung steht. Im Jahr 2018 liegt die Selbstfinanzierung bei 11.168 Mio. Franken und steigt im Jahr 2021 bis auf 12.158 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung ist stark abhängig von der zukünftigen Entwicklung der Steuererträge. Der Ertragsüberschuss bewegt sich in den nächsten vier Jahren zwischen 0.577 Mio. Franken und 0.627 Mio. Franken.

Investitionen

Das Bruttoinvestitionsvolumen für die nächsten vier Jahre wird auf 57.997 Mio. Franken geschätzt. Dies ergibt eine jährliche Investitionsquote von durch-

schnittlich 14.499 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen betragen insgesamt 45.8 Mio. Franken für die Jahre 2018 bis 2021.

Finanzierung Investitionen

Die Investitionen können in den nächsten Jahren nicht mehr alle aus eigenen Mitteln finanziert

werden. Im Jahr 2018 wird mit einer Neuverschuldung von 1.646 Mio. Franken gerechnet, im Jahr 2019 mit einer solchen von 0.489 Mio. Franken. In den Jahren 2020 und 2021 wird ein Finanzierungsüberschuss von 1.828 Mio. Franken bzw. 1.290 Mio. Franken erzielt.

Ergebnis

Bezeichnung	RE	BU	BU	FP	FP	FP
<i>in Mio. Franken</i>	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Aufwand vor Abschreibungen	40.756	41.614	41.699	41.585	41.737	41.804
Ertrag	51.719	51.988	52.867	53.195	53.584	53.962
Selbstfinanzierung	10.963	10.374	11.168	11.610	11.847	12.158
Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3.921	6.342	6.741	7.484	7.407	7.381
Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6.537	3.500	3.800	3.500	3.850	4.200
Ertragsüberschuss	0.505	0.532	0.627	0.626	0.590	0.577

Investitionsrechnung

Bezeichnung	RE	BU	BU	FP	FP	FP
<i>in Mio. Franken</i>	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Total Ausgaben	21.263	29.126	15.491	16.617	12.884	13.005
Total Einnahmen	-1.662	-3.277	-2.677	-4.518	-2.865	-2.137
Nettoinvestitionen	19.601	25.849	12.814	12.099	10.019	10.868

Finanzierung Investitionen VV

Bezeichnung	RE	BU	BU	FP	FP	FP
<i>in Mio. Franken</i>	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-19.601	-25.849	-12.814	-12.099	-10.019	-10.868
Selbstfinanzierungsmarge	10.963	10.374	11.168	11.610	11.847	12.158
Finanzierungsüberschuss					1.828	1.290
Finanzierungsfehlbetrag	-8.638	-15.475	-1.646	-0.489		



Veränderung Eigenkapital

Bezeichnung	RE	BU	BU	FP	FP	FP
<i>in Mio. Franken</i>	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 01.01.	29.057	29.562	30.094	30.721	31.347	31.937
Ertragsüberschuss	0.505	0.532	0.627	0.626	0.590	0.577
Stand 31.12.	29.562	30.094	30.721	31.347	31.937	32.514

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird durch die Ertragsüberschüsse der Laufenden Rechnung gebildet. Es dient zur Deckung von eventuellen Aufwandsüberschüssen. Das Eigenkapital steigt von 29.562 Mio. Franken im Jahr 2016 auf 32.514 Mio. Franken im Jahr 2021. Dies ist ein sehr gutes Reservepolster.

Veränderung langfristige Schulden

Bezeichnung	RE	BU	BU	FP	FP	FP
<i>in Mio. Franken</i>	2016	2017*	2018	2019	2020	2021
Stand 01.01.	5.018	10.710	25.710	27.356	27.845	26.017
Neuverschuldung	5.692	15.000	1.646	0.489		
Finanzierungsüberschuss					1.828	1.290
Stand 31.12.	10.710	25.710	27.356	27.845	26.017	24.727

* Budgetzahlen 2017 wurden angepasst auf die voraussichtlichen Werte per Jahresende

Langfristige Schulden

Die Entwicklung der langfristigen Schulden hängt vor allem vom Investitionsprogramm ab.

Per 31. Dezember 2016 betragen die langfristigen Schulden 10.710 Mio. Franken. Sofern der vorgesehene Investitionsplan eingehalten werden kann, wird die Verschuldung im Jahr 2019 den Höchststand von 27.845 Mio. Franken im Vierjahresplan erreichen.



Eine Grossinvestition, die 2017 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ist das Eissportzentrum «iischi arena».

Voranschlag 2018

Finanzbeschlüsse für die Steuern 2018

Anlässlich seiner Sitzung vom 17. Oktober 2017 hat der Gemeinderat von Brig-Glis folgende Finanzbeschlüsse gefasst:

- Steuerkoeffizient von 1.05;

- Indexierung unverändert auf 170% (Maximum);
- die Kopfsteuer wird bei 20 Franken festgesetzt;
- die Hundesteuer beträgt 125 Franken.

Staatsratsbeschlüsse

Beschlüsse des Staatsrates vom 16. August 2017

- Der Verzugszins und der Rückerstattungszins beträgt 3.5%;
- auf Vorauszahlungen wird eine Zinsgutschrift von 0.0% gewährt;
- der negative Ausgleichszins beträgt 3.5% ab 31. März 2019.

Steuererträge

Das Festlegen der Steuerindexierung liegt in der Kompetenz der Urversammlung. Sofern die finanzielle Lage es erfordert, kann die Urversammlung beschliessen, die Kalte Progression nicht oder nur teilweise auszumerzen.

Der Steuerindex wurde in der Stadtgemeinde Brig-Glis letztmals auf das Maximum von 170% für die Steuerjahre ab 2009 angepasst. Für die Jahre 2018 bis 2021 wurde bei der Erstellung des Voranschlages ebenfalls mit einer Indexierung von 170% gerechnet.

Im Voranschlag 2018 belaufen sich die Steuererträge auf insgesamt 36.891 Mio. Franken. Primäre Steuereinnahmequelle der Stadtgemeinde Brig-Glis sind mit rund 78% die Einkommens- und Vermögenssteuern

Steuererträge			
Bezeichnung	BU 2018	BU 2017	RE 2016
Einkommens- und Vermögenssteuern	28'850'000	28'515'000	27'591'496.54
Ertrags- und Kapitalsteuern	4'900'000	4'850'000	4'990'185.30
Grundstücksteuern	1'950'000	1'900'000	1'884'064.95
Vermögensgewinnsteuern	775'000	780'000	850'881.75
Erbschafts-/Schenkungssteuern	350'000	300'000	534'160.50
Übrige Steuern	60'000	60'000	61'460.00
Steuerbussen	6'000	6'000	
Ertrag	36'891'000	36'411'000	35'912'249

mens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen. Die Ertrags- und Kapitalsteuern der juristischen Personen machen rund 13% der Steuererträge aus. Die Einkommens- und Vermögenssteuern belaufen sich

im Voranschlag 2018 auf 28.850 Mio. Franken. Bei den Steuern juristischer Personen ist der Steuerertrag stark abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung und kann Schwankungen unterliegen.

Impressum

STADTINFO
erscheint 4 bis 6 mal pro Jahr
13. Jahrgang, Nr. 47, Nov. 2017
Auflage 6500 Exemplare
STADTINFO wird gratis an
alle Haushaltungen verteilt

Herausgeberin
Stadtgemeinde Brig-Glis
Stockalperschloss
Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig
Tel. 027 922 41 50
Fax 027 922 41 59
www.brig-glis.ch

Redaktion
Marco Summermatter
Finanzverwalter
Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig
Tel. 027 922 41 41
Fax 027 922 41 51
marco.summermatter@brig-glis.ch

Gestaltung
werbstatt
Sara Meier
Mattenweg 29
3902 Glis
Tel. 027 924 45 55
meier@werbstatt.net



■ Laufende Rechnung nach Funktionen und Arten

Laufende Rechnung nach Funktionen

Bezeichnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	4'006'000	679'000	3'962'000	618'000	3'812'650.93	599'142.90
1 Öffentliche Sicherheit	3'921'400	2'184'300	3'932'100	2'171'000	3'662'164.88	2'253'036.61
2 Unterrichtswesen, Bildung	9'061'500	803'000	8'856'500	797'000	8'947'853.52	793'707.12
3 Kultur, Freizeit/Sport, Kultus	5'453'500	399'700	5'349'100	399'700	5'055'650.25	361'377.50
4 Gesundheit	1'008'000		1'115'000		965'164.43	
5 Soziale Wohlfahrt	5'222'000	241'000	5'200'800	208'000	5'174'518.77	264'506.70
6 Verkehr	5'162'000	2'074'500	5'062'000	2'049'500	5'192'121.30	2'176'971.45
7 Umwelt, Raumordnung	5'379'000	4'829'000	4'948'800	4'473'800	5'165'808.56	4'777'725.81
8 Volkswirtschaft	750'600	624'500	1'230'100	899'000	1'250'208.60	584'242.63
9 Finanzen, Steuern	12'276'300	41'032'500	11'799'800	40'372'000	11'988'419.71	39'908'679.54
Total Aufwand	52'240'300		51'456'200		51'214'560.95	
Total Ertrag		52'867'500		51'988'000		51'719'390.26
Ertragsüberschuss	627'200		531'800		504'829.31	

Laufende Rechnung nach Arten

Bezeichnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	11'172'130		11'042'900		10'918'268.50	
31 Sachaufwand	10'377'770		10'547'600		9'584'260.55	
32 Passivzinsen	466'500		566'500		304'123.50	
33 Abschreibungen	10'816'000		10'117'500		10'804'733.69	
34 Beiträge ohne Zweckbindung	330'000		330'000		338'449.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	2'127'000		1'978'200		2'237'580.59	
36 Eigene Beiträge	15'718'500		15'698'400		15'793'125.25	
37 Durchlaufende Beiträge	24'000		24'000		24'331.40	
38 Einlagen in SF und Stiftungen	139'400		74'100		301'226.52	
39 Interne Verrechnungen	1'069'000		1'077'000		908'461.95	
40 Steuern		36'891'000		36'411'000		35'912'249.04
41 Regalien und Konzessionen		894'500		650'800		699'108.97
42 Vermögenserträge		2'947'700		2'802'700		2'954'274.13
43 Entgelte		9'370'000		9'208'000		9'354'351.91
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		30'000		25'000		21'328.40
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		175'000		175'000		154'850.95
46 Beiträge für eigene Rechnung		1'308'300		1'599'000		1'472'937.37
47 Durchlaufende Beiträge		24'000		24'000		24'331.40
48 Entnahmen aus SF und Stiftungen		158'000		15'500		217'496.14
49 Interne Verrechnungen		1'069'000		1'077'000		908'461.95
Total Aufwand	52'240'300		51'456'200		51'214'560.95	
Total Ertrag		52'867'500		51'988'000		51'719'390.26
Ertragsüberschuss	627'200		531'800		504'829.31	

Die Laufende Rechnung 2018 schliesst mit einem Gesamtaufwand von 52.240 Mio. Franken ab. Die Struktur des Aufwandes des Budgets 2018 ist ähnlich wie im Budget 2017. Den grössten Teil machen die eigenen Beiträge (30.1%) und der Personalaufwand (21.4%) aus. Der Sachaufwand belastet den Voranschlag mit 10.377 Mio. Franken (21.4%). Hier handelt

es sich hauptsächlich um Unterhaltsarbeiten und Wasser-/Heizkosten. Die Abschreibungen belaufen sich auf insgesamt 10.816 Mio. Franken. Darin enthalten sind die zusätzlichen Abschreibungen von 3.800 Mio. Franken. Aufgrund der geringen Schuldenlast der Stadtgemeinde Brig-Glis und dem gegenwärtigen tiefen Zinsniveau belasten die Passivzinsen die Rechnung nur

gering. Der Voranschlag wird mit 466'500 Franken belastet. Darin enthalten sind auch die Rückerstattungszinsen der Steuern.

Beim Ertrag bilden die Steuereinnahmen mit 36.891 Mio. Franken die grösste Einnahmequelle der Gemeinde, gefolgt von den Entgelten mit 9.370 Mio. Franken und den Vermögenserträgen mit 2.947 Mio. Franken.

■ Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten

Investitionsrechnung nach Funktionen

Bezeichnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	296'000		218'000		135'301.45	
1 Öffentliche Sicherheit	80'000		251'500	60'000	162'868.60	
2 Unterrichtswesen, Bildung	2'716'000	700'500	6'430'520	1'099'100	2'043'300.87	283'849.70
3 Kultur, Freizeit/Sport, Kultus	933'000		9'975'000		9'756'056.01	11'640.00
4 Gesundheit	10'000		4'900'000		9'805.95	
5 Soziale Wohlfahrt	80'000		80'000		1'083'495.46	
6 Verkehr	5'221'000	256'000	2'958'000	725'000	4'539'697.56	110'923.20
7 Umwelt, Raumordnung	3'548'400	1'429'000	2'370'000	1'253'000	2'926'808.65	1'214'688.35
8 Volkswirtschaft	2'127'295	248'000	1'768'000	140'000	555'728.80	40'784.40
9 Finanzen, Steuern	479'000	43'500	175'000		49'798.90	
Total Investitionsausgaben	15'490'695		29'126'020		21'262'862.25	
Total Investitionseinnahmen		2'677'000		3'277'100		1'661'885.65
Nettoinvestitionen		12'813'695		25'848'920		19'600'976.60

Investitionsrechnung nach Arten

Bezeichnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	13'995'695		25'979'500		19'518'022.52	
52 Darlehen und Beteiligungen	600'000		20'000			
56 Eigene Beiträge/Investitionsbeiträge	895'000		3'126'520		1'744'839.73	
59 Passivierungen						
60 Abgang von Sachgütern						
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		550'000		550'000		529'869.35
62 Rückzahlung von Darlehen/Beteiligungen						20'000.00
66 Beiträge für eigene Rechnung		2'127'000		2'727'100		1'112'016.30
Total Investitionsausgaben	15'490'695		29'126'020		21'262'862.25	
Total Investitionseinnahmen		2'677'000		3'277'100		1'661'885.65
Nettoinvestitionen		12'813'695		25'848'920		19'600'976.60



Bruttoinvestitionen 2018

Nach Dienstabteilungen

■ Allgemeine Verwaltung	Fr.	296'000
■ Öffentliche Sicherheit	Fr.	80'500
■ Unterrichtswesen, Bildung	Fr.	2'716'020
■ Kultur, Freizeit/Sport, Kultus	Fr.	933'000
■ Gesundheit	Fr.	10'000
■ Soziale Wohlfahrt	Fr.	80'000
■ Verkehr	Fr.	5'221'000
■ Umwelt, Raumordnung	Fr.	3'548'400
■ Volkswirtschaft	Fr.	2'127'295
■ Liegenschaften	Fr.	479'000
Total	Fr.	15'490'695

Die wichtigsten Bruttoinvestitionen

■ Neue Schulräumlichkeiten bzw. deren Sanierung	Fr.	2'496'000
■ Gemeindestrassen/Verkehrsoptimierung	Fr.	3'938'000
■ Dorfplatzgestaltung Glis	Fr.	550'000
■ Abwasser-/Wasserversorgung Brig-Glis	Fr.	2'017'400
■ Hochwasserschutz	Fr.	1'111'100
■ Alternative Energien (Anergie/Photovoltaik)	Fr.	1'369'000

Finanzkennzahlen

	BU 2018	BU 2017	RE 2016
Selbstfinanzierungsgrad	87.1%	40.1%	55.9%

Bewertung Selbstfinanzierungsgrad
 mehr als 100%: sehr gut / 80 bis 100%: gut / 60 bis 80%: genügend (kurzfristig) / 0 bis 60%: ungenügend / weniger als 0%: sehr schlecht

	BU 2018	BU 2017	RE 2016
Selbstfinanzierungskapazität	21.6%	20.4%	21.7%

Bewertung Selbstfinanzierungskapazität
 mehr als 20%: sehr gut / 15 bis 20%: gut / 8 bis 15%: genügend / 0 bis 8%: ungenügend / weniger als 0%: sehr schlecht

	BU 2018	BU 2017	RE 2016
Zinsbelastungsanteil	-2.5%	-2.0%	-2.9%

Bewertung Zinsbelastungsanteil
 unter 5%: sehr gut / 5 bis 8%: gut / 8 bis 12%: genügend / über 12%: ungenügend

	BU 2018	BU 2017	RE 2016
Kapitaldienstanteil	8.8%	9.0%	3.1%

Bewertung Kapitaldienstanteil
 unter 5%: sehr gut / 5 bis 15%: gut / 15 bis 20%: genügend / über 20%: ungenügend

	BU 2018	BU 2017	RE 2016
Ordentlicher Abschreibungssatz	16.8%	16.8%	16.8%

Bewertung Abschreibungssatz
 mehr als 10%: genügend / 8 bis 10%: mittelmässig / 5 bis 8%: schwach / 2 bis 5%: ungenügend / weniger als 2%: vollkommen ungenügend

Antrag an die Urversammlung

Der Stadtrat von Brig-Glis beantragt der Urversammlung, die Finanzplanung bis 2021 zur Kenntnis zu nehmen und den Voranschlag 2018 zu genehmigen.

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

Präsident Finanzverwalter
 Louis Ursprung Marco Summermatter

Im Verwaltungsjahr 2018 will die Stadtgemeinde insgesamt für 15.491 Mio. Franken Bruttoinvestitionen tätigen. Die Investitionsbeiträge belaufen sich auf 2.677 Mio. Franken. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von 12.814 Mio. Franken.

■ Finanzkennzahlen

Der **Selbstfinanzierungsgrad** gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus den zur Verfügung stehenden Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Wert unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, einer über 100% zu einer Entschuldung.

Die **Selbstfinanzierungskapazität** gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten oder für den Schuldenabbau.

Der **Zinsbelastungsanteil** zeigt an, wie gross die Last ist, die sich aus der Verschuldung ergibt. Die Nettoerträge aus dem Finanzvermögen werden mit den Passivzinsen verrechnet.

Die Zinsen und die ordentlichen Abschreibungen bilden zusammen den **Kapitaldienstanteil** und belasten den Voranschlag 2018 mit 8.8% des Ertrages.

Der **ordentliche Abschreibungssatz** liegt bei 16.8%.